

# **BGer 9G 2/2008 vom 11. Dezember 2008**

Bundesgericht, 2008-12-11, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger\\_9G\\_2\\_2008](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_9G_2_2008)

FR: TF 9G 2/2008 du 11 décembre 2008

IT: TF 9G 2/2008 del 11 dicembre 2008

## **Regeste**

Krankenversicherung | Krankenversicherung

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Das Urteil des Bundesgerichts vom 12. Dezember 2007, publiziert in BGE 134 V 45 , bedarf nicht der Erläuterung: Wie in E. 1.3 ausgeführt, ist Art. 34 VGG so auszulegen, dass vom Bundesverwaltungsgericht nicht nur Beschwerden gegen Beschlüsse der Kantonsregierungen nach Art. 55a KVG letztinstanzlich zu beurteilen sind, sondern auch an kantonale Direktionen oder Departemente delegierte Beschlüsse nach Art. 55a KVG .

### **E. 2**

Es ist Sache des Bundesverwaltungsgerichts zu entscheiden, ob es zunächst den Entscheid des nicht zuständigen kantonalen Gerichts aufhebt oder direkt die überwiesene Beschwerde gegen diesen Entscheid als Beschwerde gegen die Verfügung der kantonalen Gesundheitsdirektion vom 11. April 2007 beurteilt.

### **E. 3**

Dem gesuchstellenden Bundesverwaltungsgericht werden keine Gerichtskosten auferlegt ( Art. 66 Abs. 4 BGG ).

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.